

Ein Lebenswerk

Der Regisseur, Autor und Drehbuchautor Hark Bohm (78) wird bei der Verleihung des Deutschen Filmpreises für seine herausragenden Verdienste geehrt. Von dem gebürtigen Hamburger stammen Klassiker wie »Nordsee ist Mordsee« und »Moritz, lieber Moritz«. Sein Drama »Yasemin« gewann 1988 den Bundesfilmpreis in Gold. Bei Fatih Akins Filmen »Tschick« und »Aus dem Nichts« war Bohm Koautor. Die Filmpreise, die »Lola« genannt werden, gibt es am 27. April im Berliner Palais am Funkturm. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/328178.ein-lebenswerk.html>